

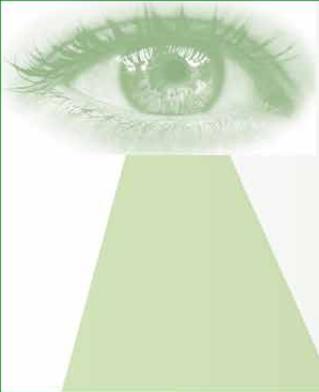
GEMEINDE MUCKENDORF-WIPFING

Amtsblatt Muckendorf-Wipfing | Ausgabe Nr. 3 | Juli 2019



Blühendes Muckendorf-Wipfing

Information des Bürgermeisters	3	Jugendfußball ist in!	8 + 9
Sperre Eisenbahnkreuzung	4	Aufforstung der Au	11
Jugend-Partnergemeinde	5	Gesunde Gemeinde	14 + 15
Muckendorfer ging Pilgerweg	6	Veranstaltungen	16



www.holzmann-optik.at
 KONTAKTLINSEN - SPORTBRILLEN

Tulln 02272/639 67
St. Andrä-Wördern 02242/320 93

bezahlte Anzeige

Die cleveren Immobilienmakler
 Grasl - clever Immobilien KG




Helga Grasl 0699/143 12 858

Mietwohnung in Langenlebarn

Gartenmitbenützung, 3 Zimmer
 Mietdauer 5 Jahre, ab sofort
 mtl. Gesamtmiete inkl BK, Heizung und Warmwasser € 790

www.UmHaeuserBesser.at




bezahlte Anzeige



ZÖTTL
 WÄRMETECHNIK

Kreuzjochweg 9
 3433 Königstetten
 Tel 0676/5205046
 Mail office@zoettl-technik.at

www.zoettl-technik.at

**ÖL
 GAS
 SOLAR
 WÄRMEPUMPE**

**Wartung
 Reparatur
 Beratung
 Abgabebefund**

bezahlte Anzeige




BONUS FÜR
di und mi.

Jetzt EVN Bonuspunkte bei über 200 EVN PowerPartnern einlösen und energieeffiziente Geräte sichern! Mehr auf evn.at/bonus



BARES GELD SPAREN!
evn.at/bonus

*Die Bonuswelt steht Kunden der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, einem Unternehmen der ENERGIEALLIANZ Austria-Gruppe, zur Verfügung. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der EVN Bonuswelt.

bezahlte Anzeige



*Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!*

Sommerzeit...Ferienzeit...Urlaubszeit...Festspielzeit

Mit Riesenschritten, nach einem verregneten Mai, ist nun der Sommer angekommen.

Alles blüht und gedeiht, dass es eine Freude ist, auch in unserer Gemeinde. Schauen Sie sich nur das Bild auf der ersten Seite an. Der Platz, auf dem bis vor einigen Jahren das Kriegerdenkmal stand, ist mittlerweile eine Augenweide geworden. Ebenso die weiteren vielen, in den letzten Jahren angelegten blühenden Rabatten! Ich denke, auch an den in Arbeit befindlichen neuen Straßen sollten wir diesen Weg fortsetzen.

Derzeit wird in Wipfing die Oberfeldgasse (Fotos unten) neu errichtet und aus einem Feldweg wird eine wunderbare Siedlungsstraße. An der Unterfeldgasse und am Seeweg sind noch einige Restarbeiten zu erledigen, die, wenn es das Wetter zulässt, rasch erledigt werden.

Mit der Aufforstung der altersbedingt geschlägerten Au wurde wieder ein junger vitaler Auwald mitten in unserer Gemeinde gesetzt, der nunmehr für ca. 35 Jahre als grüne Lunge dienen wird.

Als historisch kann man anmerken, dass sich der Sport-Club Muckendorf und der Sportverein Zeiselmauer, welcher extreme Funktionärsprobleme hatte, gefunden haben und nun als „Union Sport Club Muckendorf/Zeiselmauer“ ihre Kräfte bündeln und vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen ein sportliches Betätigungsfeld bieten werden. Durch diese Fusion werden vorerst rund 90 Kinder und Jugendliche sowie zwei Erwachsenenmannschaften im NÖFV am Meisterschaftsbewerb teilnehmen. Mit den Kindern, den Erwachsenenmannschaften und dem Funktionärs- und Mitarbeiterkader ergibt sich eine stattliche Anzahl von rund 160 Mitgliedern.

Das Motto „gemeinsam in der Schule – gemeinsam Sport betreiben“ ist ein sehr guter Ansatz, der ausbaufähig ist. Zu Saisonbeginn wird der „neue gemeinsame Weg“ seitens des Vereines präsentiert.

Als besonderes Highlight des heurigen Sommers haben wir ja spezielle „Polit-Sommerfestspiele“ im Programm. Die ersten „Geplänkel“ haben wir

schon hinter uns, es wird sicher noch schlimmer werden. Man hat auch alles daran gesetzt, um uns möglichst lange, bis zum 29. September, mit diesen Festspielen zu unterhalten.

Ich bin froh, dass wir in Muckendorf-Wipfing unsere Kraft für ein gemeinsames Muckendorf-Wipfing verwenden! Das hat uns in den letzten zwei Jahrzehnten sehr gut getan!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub, sei es zu Hause, am Meer, in den Bergen oder wo immer, kommen Sie jedenfalls wieder gut nach Hause!

Ihr Bürgermeister

Hermann Grüssinger



Ihr Umweltgemeinderat Bgm. Hermann Grüssinger informiert:

Tipps für umweltfreundliches und nachhaltiges Grillen:

Was wäre ein Sommer ohne gemütliche Grillabende im Grünen? Werden einige Punkte beachtet, steht einem erfolgreichen Grillfest nichts mehr im Weg.

Richtig gezündet Vermeiden Sie Papier, harziges Holz, Verpackungsmaterial oder harzhaltige Zapfen, da bei deren Verbrennung krebserregende Stoffe freigesetzt werden. Verwenden Sie zum Anzünden kleine Holzstücke, Holzspäne oder dünne, trockene Äste. Benutzen Sie keine Brandbeschleuniger wie Spiritus, Heizöl, Petroleum oder Benzin. Höchste Explosionsgefahr!

Setzen Sie ein brennendes Zeichen Achten Sie beim Kauf von Holzkohle oder Briketts auf FSC- und DIN-zertifizierte Produkte. Das Forest Stewardship Council stellt sicher, dass für die Erzeugung kein Tropenholz verwendet wurde und das Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Das Prüfzeichen DIN EN 1860-2 garantiert,

dass die Kohle weder Erdöl, Koks, Pech oder Kunststoffe beinhaltet.

Tropffreier Genuss Darauf achten, dass kein Fett oder Marinade in die Glut tropft, hier bilden sich gesundheitsschädliche Stoffe wie das krebserregende Benzpyren. Marinaden vor dem Auflegen abtropfen lassen und überschüssiges Fett abtupfen. Verwenden Sie Aluschalen, spezielle Roste mit Abtropfschalen oder Speckstein. Aluschalen aus ökologischer Sicht nach Gebrauch reinigen und wiederverwenden.

Öfters mal ohne Fleisch Probieren Sie gegrillten Saibling oder Forelle, Champignons, Steinpilze oder Gemüse je nach Saison. Kleine Paradeiser schmecken intensiv und süß, wenn sie für einige Minuten gegrillt werden. Me-



lanzani und Paprika direkt in die weiß gefärbte Glut legen, darin liegen lassen bis sich die Haut schwarz färbt, Haut abziehen und genießen.

Selbstgemacht schmeckt's natürlicher Fertige Gewürzmischungen enthalten oft Geschmacksverstärker. Verwenden Sie eine selbst gemachte Gewürzmischung oder eine Marinade mit frischen Kräutern, Öl und Senf. Verwenden Sie Öle, die für hohe Temperaturen geeignet sind wie z. B. Rapsöl oder Traubenkernöl.

Sanierungsarbeiten - Sperre der Eisenbahnkreuzung

Zwischen den Bahnhöfen St. Andrä-Wördern und Langenlebarn werden die Gleisanlagen erneuert. **Die Arbeiten erfolgen unter Totalsperre. Als Umleitungsstrecke wird der Straßenzug Kreuzung B 14 / L 118 – L 118 – L 120 – Kreuzung L 120 / B 14 eingerichtet.** • Eisenbahnkreuzung B 14 Zeiselmauer: Sperre am 23. – 25. Juli, 28.

Juli, 31. Juli – 3. August, 7.– 9. August, 13. August und 16. – 19. August
• Eisenbahnkreuzung Feldweg südlich B 14 zwischen Zeiselmauer u. Muckendorf: Sperre vom 24. – 30. Juli und 9. – 13. August
• Eisenbahnkreuzung Gewerbegebiet Zeiselmauer: Sperre am 22. Juli, 24 – 25. Juli, 27. Juli, 28. Juli – 1. August, 6.

August, 8. – 9. August, 13. – 16. August
• Eisenbahnkreuzung Muckendorf Seeweg: Sperre vom 24. – 30. Juli und 9. – 13. August
• Eisenbahnkreuzung Langenlebarn: Sperre vom 24. – 26. Juli und 9. – 13. August

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Muckendorf-Wipfing,
gemeinde@muckendorf-wipfing.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Hermann Grüssinger
3426 Muckendorf, Bahnstraße 3

Herstellung:
druck.at, Leobersdorf
Fotos: zur Verfügung gestellt

Auszeichnung zur Jugend-Partnergemeinde



und vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.

Zum bereits 2. Mal in Folge wurde unsere Gemeinde zur Jugend-Partnergemeinde gewählt

hervorragende und zukunftsorientierte Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu blicken. Gerade in der heutigen Zeit, in der das freiwillige Engagement aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen eher rückläufig als zunehmend ist, haben wir es in Muckendorf-Wipfing geschafft eine Vorreiterrolle in Sachen Jugendarbeit einzunehmen.

eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird.



Landtagsabgeordneter Bernhard Heinrichsberger gratuliert der Gemeinde im Zuge der Urkundenüberreichung zur Auszeichnung.



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Harald Germann, GGrIn Sieglinde Theile, BGM Hermann Grüssinger, GGrIn Barbara Vacha, Manfred Meidlinger und GGr Alexander Homola

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Insbesondere unser jährliches Ferienspiel, eines der größten und umfangreichsten in ganz Niederösterreich, Projekte wie der Kindergemeinderat, aber auch die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit in unseren Vereinen, speziell in den Sportvereinen, ist für unsere Gemeinde mit ihrer Größe und Struktur bemerkenswert.

Eine solche Auszeichnung kann niemals alleine, sondern nur gemeinsam erreicht werden und somit ergeht ein Dank an alle Vereine, Organisation und Privatpersonen, welche sich stets für unsere Kinder- und Jugendlichen einsetzen!

Im Einsatz für unsere Jugend
Ihr Jugendgemeinderat + GfGR

Alexander Homola

Als Ihr und Euer Jugendgemeinderat freut es mich ganz besonders, auf eine

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für unsere Gemeinde

Ferienspiel 2019

Viel Abwechslung in den Sommerferien: Auch heuer wird von der Gemeinde Muckendorf-Wipfing wieder unser Ferienspiel für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre organisiert.

Mit beliebten Aktivitäten wie „Brot backen“, „Filzen-Loomen-Schleimi“, „Ein Tag mit der Feuerwehr“, „Kinderhafenfest“, diversen Ausflüge zu spannenden Zielen, dem Ferien-Abschlussfest mit



eigener Aufführung der Kinder (Tam-Tam im Regenwald) und auch neuen Programmpunkten hat die Ferienspiel-Organisatorin Martina Rautner

das diesjährige Ferienspiel zu einem der umfangreichsten bisher organisiert.

Vereine, Organisationen und Privatpersonen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Ferienspieles und sorgen dafür, dass es den Kindern in unserer Gemeinde nicht langweilig wird.

Wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns auf den Sommer!

Muckendorfer ging den Pilgerweg



Ich bin mal weg ... mit diesen Worten startete ein Muckendorfer seine herausragende und

erlebnisreiche Reise.

Mir ist es ein großes Anliegen die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde an der einzigartigen und körperlich höchst fordernden Reise von einem unserer Mitbürger Teil haben zu lassen.

Franz Kovar fasste den Entschluss, **alleine, mit nahezu keinem Gepäck den Jacobsweg zu gehen.** Und das **innerhalb von 32 Tagen!** Es waren **ca. 840 Kilometer**, die er zu Fuß von Saint Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela zurücklegte! Unglaublich, aber wahr!

Ein neues Paar Schuhe musste während der Reise gekauft werden, da sich das erste Paar bereits auflöste. „**Voltaren Forte**“ war während der gesamten Reise der einzige ständige Begleiter von Franz! Damit auch Sie einen Eindruck der Reise erhalten, habe ich Franz Kovar um eine kurze Schilderung der Erlebnisse während seiner Reise gebeten.

Im Namen der Gemeinde möchte ich hiermit zum Ausdruck bringen, **wie stolz wir sind, dass ein Muckendorf-Wipfinger den gesamten Jacobsweg in Rekordzeit gegangen ist!**

Herzlichst,
Ihr/Euer Vizebürgermeister

Harry Germann

Die Reise

Bereits seit Jahren fühlte ich die Sehnsucht den Camino France zu gehen.



2019 fasste ich den Entschluss mein Vorhaben umzusetzen. Bereits zu Hause plante ich meine Pilgerreise sorgfältig. Im Internet suchte ich nach brauchbarer Lektüre und besorgte mir Bücher. Ich plante 32 Tage mit Etappen zwischen 20 und 35 Kilometer täglich um mein Ziel „**Santiago de Compostela**“ zu erreichen.

Ich kaufte leichte Bekleidung und andere Utensilien, die man für die Reise benötigt. Ziel war es das Gewicht meines Rucksackes so gering wie möglich zu halten. Den ganzen Ablauf meines Camino (Weg) zu beschreiben, würde den Rahmen sprengen. Daher möchte ich je Provinz die eine oder andere Episode erzählen.

Am 15.04.2019 war es endlich soweit. Von Muckendorf-Wipfing ging es über Biarritz (Fr) nach Saint Jean-Pied-de-Port, dem Ausgangspunkt meiner Pilgerreise.

Dort ließ ich mich registrieren und erhielt meinen ersten Stempel in den Pilgerpass.



Pyrenäen und Provinz Navarra (177km)

Das High Light dieser Provinz ist sicher die Überquerung der Pyrenäen. Mit 27,56 km sowie 1545 Höhenmetern war es für mich der anstrengendste Tag meines Weges. Viele der Pilger konnten bereits hier auf Grund von gesundheitlichen Problemen ihren Camino nicht fortsetzen. Hier lernte ich auch Oliver, einen jungen auszubildenden Offizier der deutschen Bundeswehr mit seinem Pilgerhund Buddy kennen. Wer Interesse an Buddys Pilgerreise hat: (<https://www.gutneuhof.de/Blog>).

Provinz La Rioja (72km)

La Rioja ist das Zentrum der Weinproduktion. Hier sind historisch-künstlerisch sehr bedeutende Klöster zu sehen. Hier lernte ich auch Irene (Südtirol), Tilly, Avril (Aus), Jeanne (Süd Afrika), Sandra und Nicole (NL), Patrik, Peter und Christoph (D) kennen. Wir trafen uns im Verlauf der Reise immer wieder.

Provinz Kastilien (426km)

Diese Provinz ist zugleich eintönig und herausfordernd. Dadurch gehört die „**Meseta pur**“ zu den mental und spirituell aufreibendsten Teilstücken des Weges. Leider konnte ich wie schon in Burgos das Innere der Kathedrale Leon nur mit Gerüsten verkleidet bewundern. >>

Oh! Krepiero

>> Nachdem ich die Ebene durchquert hatte, wurden die letzten Kilometer in Kastilien wieder hügelig. Höhepunkt ist neben dem höchsten Punkt des Caminos, das „Cruz de Ferro“, natürlich der Weg nach O Cebreiro. Dieser Anstieg ist laut Beschreibung sehr beschwerlich und daher unter den Pilgern als „Oh! Krepiero“ bekannt.

Provinz Galicien (171km)

Ab hier wirst du alle 500m auf die noch zurückzulegende Strecke hingewiesen. Ein Großteil dieses Weges erinnerte mich stark an die Bucklige Welt. Um die „Compostela“ (Urkunde) zu erlangen ist es erforderlich die letzten 100 km des Weges zu Fuß zurückzulegen. Daher ist es ab „Sarria“ vorbei mit der „Einsamkeit“ in Gesellschaft der anderen Pilger mit denen man sich hin und wieder trifft. Hier beginnt die Strecke der organisierten Pilgerreisenden. Vier Tage später erreichte ich „Santiago

de Compostela“. Als ich am Platz vor der Kathedrale stand, waren plötzlich, ich wusste nicht warum, meine Augen feucht „die Tränen waren einfach da“. Auch diese Kathedrale wird derzeit renoviert, weshalb das Weihrauchschwingen leider nicht stattfindet, trotzdem war es möglich die Statue des Apostels Jakob wie vorgesehen zu umarmen.



Zum Abschluss meines Caminos

musste ich natürlich noch ans Ende der Welt (Kap Finisterre).



Gesamtbilanz laut Runtastic®

32 Tage oder Gesamtzeit 7 Tage, 7 Stunden und 52 Minuten, 846,3 km, 13535 m ↑, 13394 m ↓, Kalorienverbrauch 78020 Kcal

Fertigstellung Hauptgrabenbrücke

Im Juni wurde das Brückentragwerk mit einem Kran eingehoben. Dem-

nächst wird ein Überqueren der Hauptgrabenbrücke zwischen Muckendorf

und Königstetten wieder möglich sein.



Jugendfußball ist in!

Rund 90 Burschen und Mädchen in 6 Mannschaften

Zehn Gründe, warum gerade dieser Sport so populär ist:

1. Es werden regelmäßig Trainingseinheiten und Wettkämpfe angeboten.
2. Individuelle Leistungsgruppen für talentierte Kinder.
3. Hohe Flexibilität durch Kooperationen mit Vereinen aus der Region.
4. Fußball gehört zu den kostengünstigsten Teamsportarten.
5. Echte Teamplayer - der Mannschaftssport stärkt die soziale Kompetenz.
6. Top Ausstattung und gepflegte Sportanlage in Muckendorf-Wipfing.
7. Unterstützung der Jugendlichen durch Trainer/Coaches.
8. Koordinations- und Technikübungen fördern spielerisch die Fitness.
9. Durchhaltevermögen und Disziplin werden gefördert.
10. Spaß an der Bewegung und dem Ballspiel anstatt Internet, TV und Co.





Info: E-mail: ballschule@gmx.at
Telefon: 0680 238 22 83



Neues aus der KEM



St. Andrä-Wördern • Zeiselmauer-Wolfpassing • Muckendorf-Wipfing • Königstetten • Tulbing

Thermografie-Aktion war voller Erfolg!

35 Einfamilienhäuser konnten im vergangenen Winter genauer untersucht werden.

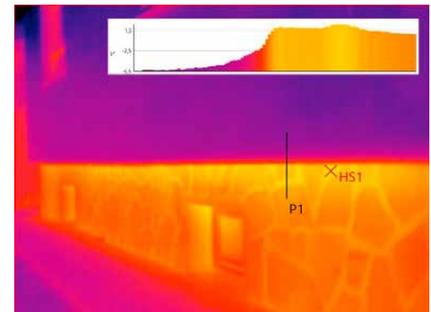
Der Andrang für die von der KEM Tullnerfeld OST angebotene Aktion zur Thermografie-Untersuchung gemeinsam mit einer Energieberatung war ausgesprochen hoch. Aufgrund der vielen Anmeldungen musste das vorgesehene Kontingent aufgestockt werden.

Die zu untersuchenden Objekte waren teilweise alte Gebäude, noch nicht thermisch saniert. Aber auch einige erst in den vergangenen Jah-

ren umgesetzte Sanierungsmaßnahmen sollten überprüft werden. Häufige Problemzonen waren Rolllädenkästen, undichte Fenster, ungedämmte Sockelbereiche sowie Anschlussstellen zwischen unterschiedlichen Bauteilen.

Energieberatung zeigt viele offene Potentiale

Nach den an kalten Wintertagen durchgeführten Thermografien führten Energieberater der NÖ Energie- und Umweltagentur mit allen Kunden auch intensive Beratungsgespräche über weitere mögliche Einsparungspotentiale und Fördermöglichkeiten — von Heizungsumstellung bis zur eigenen Photovoltaik-Anlage.



Raus aus den Fossilen!



Abbildung: eNu

Bis zu 8.000,- Euro Förderung möglich!

Ein großes Thema bei den Thermografie-Beratungen in einigen Objekten war auch die aktuell äußerst attraktive finanzielle Unterstützung beim Austausch einer fossilen Heizung (Gas/Öl) und Ersatz durch biogene Heizstoffe oder Wärmepumpen-Anlagen.

Im Rahmen einer Bundesförderung können allein für den Heizkesseltausch bis zu EUR 5.000,- lukriert werden und das Land NÖ schießt nochmals bis zu EUR 3.000,- zu. Für nähere Informationen können Sie sich auch gerne an KEM-Manager Rupert Wychera wenden.

Nützliche Links:

- ⇒ www.sanierungsscheck19.at
- ⇒ www.noewohnbau.at/heizkesseltausch

Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51, kem@tullnerfeld-ost.at, www.tullnerfeld-ost.at/kem

	<p>BAUELEMENTE STEUERWALD GmbH</p> <p>3426 Muckendorf Tel. 02242/72395 steuerwald.at</p> <p>Fenster - Tore - Türen - Zäune - Zubehör</p>	<p>Aktionen</p> <p>www.steuerwald.at</p>
--	---	--

bezahlte Anzeige

Aufforstung der Au

Die Umwelt ist ein wichtiges Thema für die Kinder der Montessori Dorfschule MuWi.

Daher freuten sie sich besonders, beim Aufforsten der Au in Muckendorf mithelfen zu können. Gemeinsam mit den Gemeindefachkräften unter der **Leitung von GGR Leo Geiger** haben die Kinder am Mittwoch, 3. April **rund 600 Bäume gepflanzt**. Auf dem Weg in die Au wurden auch gleich die umliegenden Flure von Müll



befreit. Mit viel Freude und Ausdauer leisteten Kinder und Erwachsene gemeinsam eine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde!

Stopp Littering - Frühjahrsputz in Muckendorf-Wipfing

Im April war es wieder so weit

Den Abfällen an Straßenrändern, Windschutzgürteln und in der Au wurde bei optimalen Wetterbedingungen tatkräftig zu Leibe gerückt. In Muckendorf und Wipfing wurden insgesamt 40 Freiwillige (Erwachsene und Kinder) unter der Regie von Umweltgemeinderat und Bürgermeister Hermann



Grüssinger und Amtsleiter Johann Holzmann strategisch so über das Orts-



gebiet verteilt, dass die Sammelaktion nach ca. 3 Stunden abgeschlossen war.

So macht Sammlung von Rohstoffen keinen Sinn!

In unseren Kleinsammelzentren können bequem Dosen, Glas (weiß/bunt) und Ökoboxen/Tetrapack abgegeben werden.

Kleinsammelzentren stehen in Ihrer Nähe zur Verfügung:

Muckendorf: beim Gemeindefachzentrum (Landstraße 4), Wiener Straße (Kleinmüllsammelzentrum bei der Bushaltestelle), Hafensstraße (Kleinmüllsammelzentrum gegenüber „Berger-Hütte“), Johann Pfaffl-Gasse – KiGa. Wipfing: Landstraße/Seeweg.

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir Sie, Ihren Abfall entsprechend der Behältnisse zu trennen. Bitte die Einwurfzeiten beachten! Bei Überfüllung bitte den nächstgelegenen Standort nutzen!





LANDTECHNIK FACHBETRIEB
mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
- ✓ §57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle



www.landtechnik-tobias.at

Unsere Partner **VALTRA** **DEUTZ FAHR** uvm.

Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

bezahlte Anzeige

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH



3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

bezahlte Anzeige



◆ Fenster ◆ Tore
◆ Türen ◆ Baustoffe

Friedrich Preitensteiner



Der Durchbruch in Sachen Wärmedämmung!

Eine hohe Dämm- und Speicherleistung des Mauerwerks sorgt nicht nur im Winter für angenehme Wohntemperaturen, sondern hält auch im Sommer die Hitze draußen. Die Klimaanlage ist also schon inklusive.



$U = 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$
iBLOC50

Ihr massives Traumhaus aus Ytong

Ökologisch
Energieeffizient
Wohngesund



YTONG



KINGFIRE Ofen mit Kamin
Für kurze Zeit zum tollen Setpreis. Also gleich vorbeischaun und platzsparenden Ofen und Kamin ins neue Haus mit einplanen zum Sensationspreis!



LebensSteine

Gartenplatten
Pflastersteine
Mauersteine
Stufenanlagen
Zäune
Mauern
Hochbeete
Blumenwannen
Schwimmbadumrandungen



**Wohnraumfenster
Keller & Stallfenster
Haustüren**



Wir legen Wert auf Qualität!

Ein vielfältiges Programm, das keine Wünsche offen läßt!

Internorm Individuelle Fenster und Türen

Mit einer großen Auswahl an Farben, Gläsern, Griffen sowie Sonnen- und Sichtschutzsystemen ermöglichen wir Ihnen nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

ImmoDienst
... UND LEISTUNG WIRD REALITÄT



Ihr Profi im Tullnerfeld
der Immobilienexperte vor Ort



Exklusive Neubauprojekte Einfamilien- und Doppelhäuser

Finanzierung zu Top-Konditionen!
Bewertung Ihres Hauses
Suche Grundstücke für Interessenten

Walter Sefcsik
in Muckendorf daheim
01/ 273 12 64
www.immodienst.at

bezahlte Anzeige

bezahlte Anzeige

Dorfschule tanzt mit Seniorinnen und Senioren

Am Freitag den 15.3.2019 gab es eine Verabredung der besonderen Art im Haus der Generationen in Muckendorf zwischen den Kindern der Montessori Dorfschule MuWi und Menschen der Großelterngeneration.

Mit Spannung und Neugier erwarteten die 20 Kinder der Montessori Dorfschule MuWi diese angekündigte Zeit mit den Senioren und Seniorinnen.

Gemeinsam mit zwei Pädagoginnen und einer in der Schule tätigen Volonteer zeigten die Kinder mit Begeisterung den Tanz „La Marmotte“ (Musik:

Ludwig van Beethoven) und luden die Senioren/innen zum Mittanzen ein. Danach präsentierten diese den Kin-



dern drei verschiedene Tänze, zuerst einen lustigen Sitztanz, dann einen erfrischenden Line-Dance und zuletzt einen amüsanten Kreistanz. Festgehalten

werden kann, dass alle zusammen viel Spaß und Freude am Tanz und an der Musik erlebten und das Tun miteinander

der sehr genossen haben. Die Stunde verging viel zu schnell, Wiederholung ist erwünscht.

Lange Nacht der Kirchen in der Kapelle Muckendorf

Erstmals wurde in der Pfarre Zeiselmauer anlässlich der offiziell in ganz Österreich veranstalteten „Langen Nacht der Kirchen“ ein Programm in der Ortskapelle Muckendorf angeboten.

Der wunderschöne, milde Maiabend, ein abwechslungsreiches Programm mit vielen aktiv Beteiligten und eine große Anzahl froh gesinnter, interessierter Besucher machten diesen Abend zu einem gelungenen Ereignis.

Den Start übernahmen Musikpädagogin Kirsten und Pianist Christoph Kuczewski mit ihren Chören „Dorfschwalben“ und „Vocalists“- neun jugendliche Mädchen, die mit Melodien von u. a. Andrew Lloyd Webber gesangliche Spitzenqualität lieferten und die Herzen berührten. Kräuterpäda-

gogin Veronika Hackl gab danach sehr anschaulich interessante, wertvolle Informationen und Tipps zu „Pflanzen aus Gottes Garten“. Bei der anschließenden Agape konnte man sich durch mit gesunden Kräutern zubereitete Rezepte stärken und in angenehmer Geselligkeit den schönen Abend im Freien genießen. Wie stark Gott durch die Erscheinungen der Muttergottes in den Herzen der Menschen weltweit wirken kann, zeigten die Informationen und der Filmausschnitt über Medjugorje,

Wallfahrtsort in Bosnien-Herzegowina. In der von Elisabeth Kahlig gestalteten Abschlussstunde des Abends durften die verbliebenen ca. 30 Gläubigen alles, was sie im Herzen trugen - Dank, Lasten, Anliegen - im Lobpreis, im Gebet, in Stille vor Gott bringen. Rhythmische Lieder, die ins Herz gehen, wurden, instrumental begleitet mit Gitarren, Klavier, Querflöte und Cachon, von den Familien Kahlig, Feigl und Schmidt-Meisinger dargebracht.





4. Kreativausstellung

Am 30. und 31. März zeigten viele kreative Menschen aus unserer Gemeinde ihr Talent und ihre Werke.

Musizieren, Drechseln, Fotografieren, Malen, Perlenfädeln, Häkeln, Fliegen, Origami, Kuchenbacken, Basteln, Filzen, Nähen, Klöppeln und vieles mehr wird hier bis zur Perfektion ausgeübt,

unglaublich viele Stunden werden in Werkstücke investiert. Kreativität erweitert den Geist und ist eine einfache und wertvolle Methode, sich gesund zu erhalten. Kreativität sorgt für Ausgleich im stressigen Alltag. Es ist eine Möglichkeit, etwas zu schaffen – mit eigenen Händen ein Werk zu gestalten, und dadurch Zufriedenheit zu erreichen. Im Buffet unterstützten Viktoria Ernst,

Traude Leitzinger, Petra Mayer, Traude Österreicher, Irmgard Ranharter, Andrea Rudolph, Anni Schissler, Helga Toifl und Brigitte Hörmann. Der Kreativtreff Muckendorf-Wipfing hat zum Ziel kreatives Potential zu fördern. Wenn auch Sie sich beteiligen möchten, so wenden Sie sich ans Gemeindeamt, dort informieren wir Sie gerne über weitere Treffen.



Die Namen der Mitwirkenden in alphabetischer Reihenfolge: Lisl Beyer, Angelika Brandmüller, Martin Brandmüller, Claudia Feigl, Gabi Filippi, Gertrud Filo, Christine Gerencser, Birgit Gratzl, Christian Grossbies, Margareta Grossbies, Hannelore Grujicic, Hans Hausberger, Sepp Hofleitner, Markus Hofstätter, Sabine Hofstätter, Manuela Joksch, Gabi und Walter Klausser, Peter Kohl, Leopold Laber, Brigitte Linder, Manuela Maier, Viktor Riemer, Franzi Rousavy, Bärbel Schmidt-Meisinger, Barbara Vacha, Elisabeth Westermayer.



Gesunde Gemeinde – weitere Fördermittel erarbeitet!



Auch die Gesunde Gemeinde muss Auflagen erfüllen, damit Fördermittel von „Tut Gut“ weiter genutzt werden können.

Dank dieser Förderungen können wir Veranstaltungen vergünstigt anbieten und daher dieses umfangreiche Gesundheitsprogramm, das Ihnen aus dem Veranstaltungskalender bekannt ist, leisten.

Eine dieser Auflagen ist es, an Schulungen teilzunehmen. Das Jahresthema von „Tut Gut“ lautet „Nachhaltigkeit“ im Sinne von effektiver Nutzung und Wirksamkeit von Projekten. Viktoria Ernst, Mitarbeiterin und Barbara Vacha, Gemeinderätin, nahmen an einem Workshop zum Thema Nachhaltigkeit teil.

Da unsere Gesunde Gemeinde ein absolutes Vorzeigeprojekt – den Schrittweg – hat, wurde Barbara Vacha auch eingeladen, dieses Projekt zu präsentieren.

Untermauert durch eine multimediale Präsentation bekamen die TeilnehmerInnen aus ganz Niederösterreich einen Eindruck und Anregungen, wie ein Schrittweg mit allen Sinnen genutzt werden kann. Abschließend wird ein neues Projekt nach diesen Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, und als Belohnung folgt die Verlängerung des Zertifikats von Tut Gut, dass für weitere drei Jahre uns den Zugang zu diesen Fördermitteln ermöglicht. Das Zertifikat wird im Herbst bei einem Festakt verliehen. Um auch weiterhin nachhaltig Gesunde Gemeinde zu sein, braucht es Menschen, die diese Arbeit mittragen, daher laden wir Sie zu all unseren Veranstaltungen und Arbeitskreissit-

zungen herzlichst ein. Bitte beachten Sie die Hinweise dazu in Amtsblatt, Homepage, Plakate und Facebook! Bei Interesse können Sie sich auch für spezielle SMS-Einladungen anmelden.



GGR für Gesundheit, Bildung, Kultur und Mobilität

Barbara Vacha

Kleidertauschbörse

Im Juni fand die erste Kleidertauschbörse in Muckendorf-Wipfing statt. Christine Gerencser mit ihrem Team (Verena Schubert-Lakatos, Lisi Westermayer, Agnes Tatzer, Katharina Lozar und Barbara Vacha) hat diese Veranstaltung perfekt organisiert.

Viele ehemalige Lieblingsstücke fanden wieder glückliche Neubesitzer. Die übriggebliebenen Stücke wurden dem Roten Kreuz für den Henry-Laden übergeben, Markenware wurde zum Wiederverkauf an eine Abnehmerin aussortiert. Die eingenommenen Spenden vom Buffet und vom Kleidertausch

sowie die noch eintreffenden Verkaufseinnahmen gehen abzüglich der geringen Spesen an den Verein Specialisterne, ein Verein zur Förderung der Integration von Menschen im Autismus-Spektrum.

Tauschen ist im Sinne der Nachhaltigkeit eine beachtenswerte Thematik – wir verwenden Dinge wieder und verhindern Müll.

Dies dient der Umwelt und unserer Gesundheit. Tauschen fördert auch den Sozialkontakt und es entwickeln sich neue Gemeinschaften und Unter-

stützungssysteme. Aus diesen Gründen wird diese Veranstaltung gerne von der Gesunden Gemeinde unterstützt. Die Kleidertauschbörse war ein großer Erfolg und wird aller Voraussicht nach im Herbst wiederholt, wir informieren rechtzeitig!



das tanzfest
für menschen mit und ohne behinderung
02. 08. 2019
einlass 16:00
NEU!
im haus der generationen
in muckendorf/donau
landstraße 8, 3426 muckendorf
nähere informationen:
+43 650 / 4185020
www.miteinanderleben.at

BEWEGUNG AM STROM

**Vorankündigung:
Wipfinger Dorffest:
17. + 18. August**
Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr, im Halterhaus
**Ferien-Abschlussfest
31. August**
15 Uhr, im Haus der Generationen

**Elektroinstallationen
Elektroheizungen
Blitzschutz
Alarmanlagen
Verkabelungen**

**ELEKTRO
SABO**

02273/2234
www.elektro-sabo.at

ELEKTRO SABO GMBH
3433 Königstetten
Wienerstraße 37

GESUNDES MUCKENDORF-WIPFING

**WILDPFLANZEN
EXKURSION**
Herbstfrüchte
14.09.2019
15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Muckendorf-Wipfing, Bahnstraße 3
mit Veronika J.M. Hackl (zertif. Kräuterpädagogin)

NATUR IM GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

**HERBSTARBEITEN
IM NATURGARTEN**
26.09.2019 / 19 Uhr
Gemeindeamt, Bahnstraße 3
3426 Muckendorf-Wipfing

EINTRITT FREI!

Hier bekommen Sie viele Tipps wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können:
Vom Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren und schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum & Strauch. Weitere Themen sind biologischer Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.

GESUNDES MUCKENDORF-WIPFING

Eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Muckendorf-Wipfing mit freundlicher Unterstützung von Natur im Garten

GESUNDES MUCKENDORF-WIPFING

**WILDPFLANZEN
EXKURSION**
Herbstfrüchte
14.09.2019
15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Muckendorf-Wipfing, Bahnstraße 3
mit Veronika J.M. Hackl (zertif. Kräuterpädagogin)

Excursion mit Workshop:
Bevor sich die Natur zurückzieht, entfalten die Pflanzen noch einmal ihre volle Kraft. Gemeinsam werden wir den Altweibersommer mit seiner Farbenfülle erleben und die Vielzahl an heimischen und „zugewanderten“ Wildpflanzen und ihren Nutzen für uns Menschen entdecken. Mit allen Sinnen werden wir die Pflanzenwelt erleben und bei einem Workshop erfahren, wie wir diese Kraft für den Winter nutzen können. Im Anschluss werden wir die herbstlichen Pflanzen zu einer stärkenden Jause verarbeiten.

Bei Schlechtwetter – Vortrag und Workshop: die Kraft der Pflanzen für den Winter nutzen.

Mitzubringen:
Outdoorbekleidung, Körbchen oder Stofftasche zum Kräutersammeln, ev. Gartenschere.
Kostenbeitrag: Euro 5,- Kinder in Begleitung frei.

Anmeldung beim Gemeindeamt erforderlich!
Unter: 02242 70214 - o oder [gemeinde\(at\)muckendorf-wipfing.at](mailto:gemeinde(at)muckendorf-wipfing.at)

GESUNDES MUCKENDORF-WIPFING

**WILDPFLANZEN
EXKURSION**
Herbstfrüchte
14.09.2019
15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Muckendorf-Wipfing, Bahnstraße 3
mit Veronika J.M. Hackl (zertif. Kräuterpädagogin)

NATUR IM GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

**HERBSTARBEITEN
IM NATURGARTEN**
26.09.2019 / 19 Uhr
Gemeindeamt, Bahnstraße 3
3426 Muckendorf-Wipfing

EINTRITT FREI!

Hier bekommen Sie viele Tipps wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können:
Vom Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren und schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum & Strauch. Weitere Themen sind biologischer Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.

GESUNDES MUCKENDORF-WIPFING

Eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Muckendorf-Wipfing mit freundlicher Unterstützung von Natur im Garten